

Zeitschrift: Rote Revue : sozialistische Monatsschrift
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 37 (1958)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

FRITZ GIOVANOLI

Robert Grimm**(16. April 1881 bis 8. März 1958)**

Über ein halbes Jahrhundert wirkte Robert Grimm in der Arbeiterbewegung und im politischen Leben. Wer Lebenswerk und politische Laufbahn überblickt, dem zeigt sich eine zeitliche Spannweite und ein politisches Ausmaß von ungeheurer Größe. In einem Gedenkartikel kaum faßbar, kaum überblickbar. Diese erste Hälfte unseres Jahrhunderts umfaßt gesellschaftliche, wirtschaftliche und geschichtliche Entwicklungen und Wandlungen, die Arbeiterbewegung und sozialistische Bewegung entscheidend, ja grundlegend beeinflussten. Leben und Lebenswerk Grimms sind Spiegelbild dieser Geschichte. Es ist auch nicht zuviel gesagt, wenn man festhält, daß Grimm für manche Etappen des historischen Ablaufs und der Ideengeschichte ihr eigentlicher Exponent in der schweizerischen Arbeiterbewegung war.

Der junge Robert Grimm

Wir erleben es immer wieder, daß Jugend und die Jahre zum heranwachsenden Mann Leben und Lebensrichtung starker Persönlichkeiten bestimmen. Erst achtzehnjährig, trat Robert Grimm schon der Sozialdemokratischen Partei bei. Das Leben hatte ihn schon geformt, Not und Elend im Textilarbeitergebiet des Zürcher Oberlandes hatte er rings um sich her und auch am eigenen Leibe kennengelernt, als der junge Buchdruckergeselle auf die Walz in die damals offene weite Welt ging. Die Jahrhundertwende sah ihn in der alten österreichisch-ungarischen Monarchie, so in Graz, wo er an einem Streik teilnahm (er hat uns davon auf seinem Krankenbett erzählt), und in Triest; dann ging's durch die deutschen Gaue und in die französische Provinz (zum Beispiel nach St-Quentin).

Was der karge Schulsack dem bildungshungrigen Kind der Fabrikarbeiterfamilie in Wald nicht zu geben vermochte, hat der junge Mann, ausgestattet mit überragender und scharfer Intelligenz und rascher Auffassungsgabe, in Bildungsveranstaltungen der Arbeiterschaft und durch Selbststudium in langen durchwachten Nächten aus eigener Kraft erworben. Nicht umsonst hat Robert Grimm immer wieder und auch im hohen Alter Schulung, Schulung